



MEDIEN-INFORMATION

2. März 2020

Premiere: Erste Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner starten Ausbildung am Uniklinikum

Generalistik: Neue Ausbildungsform stellt Praxis in den Mittelpunkt / Uniklinikum bietet Vertiefung Pädiatrie an / Vielzahl der Auszubildenden wird übernommen

45 Schülerinnen und Schüler haben am Montag, dem 2. März 2020, die Ausbildung zur Pflegefachfrau beziehungsweise Pflegefachmann an der Carus Akademie des Universitätsklinikums Carl Gustav Carus Dresden begonnen. In den kommenden drei Jahren werden sie in zwei Klassen gleichermaßen lernen, wie pflegebedürftige Kinder, Erwachsene und ältere Menschen professionell versorgt werden. Nach der Ausbildung können sie sich entscheiden, in welchem Bereich und mit welchen Altersgruppen sie zukünftig arbeiten wollen. Der Gesetzgeber schreibt seit 2020 eine generalistische Pflegeausbildung vor. Aus bisher drei verschiedenen Ausbildungsberufen ist damit einer geworden. Zusammen mit dem Ausbildungsbeginn im Herbst - dann starten noch einmal drei Klassen in die neue Pflegeausbildung- werden am Dresdner Uniklinikum insgesamt 125 junge Leute in dem neu strukturierten Pflegeberuf ausgebildet.

„Mit der Generalistik entsteht ein völlig neues Berufsbild, in dem der Fokus auf der Pflege liegt“, sagt Pflegedirektorin Jana Luntz. Dabei hat sich das Universitätsklinikum dafür entschieden, innerhalb der generalistischen Ausbildung eine Vertiefung für die Pädiatrie anzubieten. Pro Klasse können sich aktuell dafür jeweils elf Schülerinnen und Schüler bewerben. „Als Klinikum der Maximalversorgung können wir den angehenden Pflegekräften für ihre Praxisphase eine große Vielfalt an Einsatzmöglichkeiten bieten“, sagt Prof. Michael Albrecht, Medizinischer Vorstand am Uniklinikum Dresden. „Dennoch benötigen wir in der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin mit den Frühchenstationen sowie der Klinik für Kinderchirurgie speziell ausgebildete Pflegefachkräfte. Deshalb bieten wir die Vertiefung an.“

Zwei Klassen mit insgesamt 45 Schülerinnen und Schülern sind jetzt in das neue Ausbildungsjahr für angehende Pflegekräfte gestartet. Es sind die ersten beiden

Universitätsklinikum
Carl Gustav Carus Dresden
an der Technischen
Universität Dresden
Anstalt des öffentlichen Rechts
des Freistaates Sachsen

ukdd.de

facebook.com/ukddresden
twitter.com/medizin_tud
instagram.com/ukddresden

Pressesprecher

Holger Ostermeyer
T +49 351 458-4162
M +49 162 2550899
F +49 351 458-884162
pressestelle@ukdd.de

Postanschrift:

01304 Dresden

Hausanschrift:

Fetscherstraße 74
01307 Dresden
Haus 2
Zimmer 207





Klassen, die am Universitätsklinikum Dresden dem generalistischen Ansatz der Pflegeausbildung folgen, den der Gesetzgeber seit 2020 vorschreibt. Demnach werden Pflegekräfte wie bisher nicht mehr speziell für den Einsatz in der Pflege von Kindern, Erwachsenen oder alten, pflegebedürftigen Menschen ausgebildet. Sie lernen alle gemeinsam in einer Klasse den Beruf der Pflegefachfrau beziehungsweise des Pflegefachmanns und damit die professionelle Versorgung von Menschen aller Altersstufen.

Die Carus Akademie am Universitätsklinikum Dresden setzt bei dem neuen Berufsbild auf eine enge Verzahnung von Theorie und Praxis. „Die Schülerinnen und Schüler lernen anhand authentischer beruflicher Situationen und erkennen so leichter die Zusammenhänge in alltäglichen Pflegesituationen. Es wird nicht mehr nach klassischen, voneinander losgelösten Fächern unterrichtet“, sagt Madlen Baumgarten. Die Gesundheits- und Krankenpflegerin übernimmt eine der beiden Klassen als verantwortliche Klassenlehrerin. Gemeinsam mit Kollegen der Carus Akademie hat sie in den vergangenen Monaten auf der Grundlage des neuen Rahmenlehrplanes ein Curriculum für die theoretische Ausbildung auf den Weg gebracht, welches inhaltlich an die neuen Anforderungen und Strukturen des generalistischen Ansatzes angepasst ist. „Bei der Form der Wissensvermittlung zieht unsere Pflegeausbildung nun mit dem praxis- und problemorientierten Lernen der Medizinstudierenden gleich“, sagt Prof. Michael Albrecht „Es ist unser Anspruch als Maximalversorger, den jungen Pflegekräften einen breiten wie realistischen Einblick in die unterschiedlichen Einsatzgebiete zu gewähren.“

An der Zahl der maximal zu vergebenden Ausbildungsplätze an der Carus Akademie ändert sich übrigens nichts. Jetzt im März beginnen 45 Schülerinnen und Schüler in zwei Klassen. Im September folgen dann drei Klassen mit jeweils 25 Schülerinnen und Schülern. Das Besondere am Uniklinikum: Pro Ausbildungsgang werden jeweils 20 bis 25 Plätze für die Vertiefung in der Pädiatrie angeboten. Hier wird vor allem in der praktischen Ausbildung die spezielle Pflege von Kindern und Jugendlichen erlernt.

Ende Februar haben 29 Schülerinnen und Schüler erfolgreich die bisherigen Pflegeausbildungen an der Carus Akademie abgeschlossen und ihre Abschlusszeugnisse erhalten. Darunter sind 19 junge Gesundheits- und Krankenpflegekräfte sowie 12 Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und -pfleger. 27 von ihnen haben sich für eine Arbeitsstelle am Uniklinikum entschieden.

Weitere Informationen über Ausbildungsmöglichkeiten am Uniklinikum

www.uniklinikum-dresden.de/carusakademie



Terminhinweis

Am 12. Mai 2020 findet der internationale Tag der Pflege statt. Am Uniklinikum lernen Besucher verschiedene Facetten und Einsatzmöglichkeiten des Berufs kennen.

Kontakt für Journalisten

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

Carus Akademie

Birgit Banzhaf

Akademieleitung

Tel.: 0351 458-2423

E-Mail: carusakademie@uniklinikum-dresden.de

Die Deutschen Universitätsklinika



**DIE DEUTSCHEN
UNIVERSITÄTSKLINIKA®**
Wir sind Spitzenmedizin

sind führend in der Therapie komplexer, besonders schwerer oder seltener Erkrankungen. Die 34 Einrichtungen spielen jedoch als Krankenhäuser der Supra-Maximalversorgung nicht nur in diesen Bereichen eine bundesweit tragende Rolle. Die Hochschulmedizin ist gerade dort besonders stark, wo andere Krankenhäuser nicht mehr handeln können: Sie verbindet auf einzigartige Weise Forschung, Lehre und Krankenversorgung. Die Uniklinika setzen federführend die neuesten medizinischen Innovationen um und bilden die Ärzte von morgen aus. Damit sind "Die Deutschen Universitätsklinika" ein unersetzbarer Impulsgeber im deutschen Gesundheitswesen. Der Verband der Universitätsklinika Deutschlands (VUD) macht diese besondere Rolle der Hochschulmedizin sichtbar. Mehr Informationen unter: www.uniklinika.de

Spitzenmedizin für Dresden: Uniklinikum in deutschem Krankenhaus-Ranking auf Platz 2

Deutschlands größter, im Oktober 2019 zum achten Mal erschienener Krankenhausvergleich des Nachrichtenmagazins „Focus“ bescheinigt dem Universitätsklinikum Carl Gustav Dresden (UKD) eine hervorragende Behandlungsqualität. Die Dresdner Hochschulmedizin erreichte in diesem Jahr erneut Platz zwei im deutschlandweiten Ranking. Dies ist ein weiterer Beleg für die überdurchschnittliche Qualität der 21 Kliniken des UKD. Eine Vielzahl an Ärzten hatten Kliniken aus ganz Deutschland beurteilt. Hinzu kommen Qualitätsberichte der Kliniken sowie Patientenumfragen der Techniker Krankenkasse.

29 Krankheitsbilder wurden beim Focus-Vergleich für 2020 bewertet. Dabei schaffte es das Dresdner Uniklinikum mit 16 Indikationen jeweils in die Spitzengruppe. Top-Noten gab es für folgende Kliniken: Frauenheilkunde und Geburtshilfe (Brustkrebs), Dermatologie (Hautkrebs), Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie (Darmkrebs, Gallenblasen-Operationen), Medizinische Klinik I (Darmkrebs, Leukämie), Neurochirurgie (Hirntumoren), Urologie (Prostatakrebs), Medizinische Klinik III (Diabetes), Psychotherapie und Psychosomatik (Angststörungen, Depression), Psychiatrie und Psychotherapie (Depression), Neurologie (Parkinson, Schlaganfall, Multiple Sklerose), sowie das UniversitätsCentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie (Endoprothetik, Unfallchirurgie, plastische-rekonstruktive Chirurgie).